

71. Jahrgang April 2019 Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



*Der Bürgerverein Flottbek-Othmarschen
wünscht Ihnen Frohe Ostern*



LIEBEVOLLE PFLEGE UND BETREUUNG IN HAMBURG-OTHMARSCHEN

Emkendorfstrasse 49
22605 Hamburg
Telefon 040 - 880 10 36
info@jungstiftung-hamburg.de
www.jungstiftung-hamburg.de

Ruhe, Zurückziehen,
Aktivsein: Bei uns leben Sie
so, wie Sie es sich vorstellen.

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück,
WIR planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich
die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnräume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

sanitäre anlagen
öl- und gasbefuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär
gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531

Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40

Rechtsanwalt Dr. Matthias Baus

Tätigkeitsschwerpunkte:
Erbrecht und Gesellschaftsrecht

Testamente · Erbauseinandersetzung ·
vorweggenommene Erbfolge · Vorsorgevollmacht ·
Stiftungen

Büro: Alter Fischmarkt 1, 20457 Hamburg, Tel.: 32 87 29 66
Fax: 32 87 29 75, Mobil: 0172/4353896
www.baus-rechtsanwalt.de

Privat: Schwindstraße 4, 22607 Hamburg



**Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.**

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen

JEDER EINZELNE ZÄHLT

INHALT

3 Grußwort

Rückblicke

- 4 Infoabend zum A 7 – Deckel
- 4 Besuch der Mahler-Ausstellung im Komponistenquartier und der Orgelاندacht im Michel

Ausfahrt im Juni

- 5 Reise nach Potsdam vom 4. Juni bis 6. Juni 2019

Nachlese Veranstaltungen

- 5 Volkan Baydar im Konzert in der Haspa
- 5 Eine Lesung mit und von Esther Bejarano am 11.02.2019

Mitteilungen Bürgerverein

- 6 Geburtstage
- 6 Hoher Geburtstag

Buchbesprechung

- 6 Hamburger Mutmacher

Veranstaltungen Bürgerverein

- 7 Treffen und Vorschau

Wo und Wann läuft Was

- 8 im April 2019

Das Sozialwerk berichtet

- 10 Die Behindertenhilfe der Christuskirche Othmarschen berichtet über Aktionstage für behinderte Kinder

Bericht

- 10 Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins

Nachschau

- 12 Vortrag über Egon Schiele am 21. Februar

Ausfahrt im Mai 2019

- 12 „Frühlingsfahrt“ nach Schneverdingen

Wi snackt Platt in'n Börgerveeren

- 12 De Stadt



Soeth-Verlag Ltd.
Wiedenthal 19 · 23881 Breitenfelde
Tel. 04542-906 25 30
Fax: 04542 906 25 33
E-mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Liebe Mitglieder,

ich bin jetzt seit einem Jahr 1. Vorsitzende des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen. Ich kann Ihnen sagen, mir war nicht langweilig, wir haben ein sehr attraktives Stadtquartier und sehr aktive Vereinsmitglieder.

Es gibt einige Neuigkeiten: Zum ersten Mal werden wir eine Lesung im Restaurant Moraba, Waitzstraße 25, Othmarschen, anbieten. Es werden zwei Kriminalautorinnen ihre selbst verfassten Bücher vorstellen und auf Ihre Fragen eingehen. Des Weiteren plant der Arbeitskreis Kultur eine Reise nach Potsdam. Dazu können Sie mehr in unserem Heft lesen und wir würden uns auch sehr freuen, wenn wir für diese Reise sehr viele Anmeldungen erhalten.

Weiterhin hervorheben möchte ich die Veranstaltung: „Der Deckel kommt“, die wir gemeinsam mit Herrn Grabow, Sprecher der Bürgerinitiative „Ohne Dach ist Krach“ am 25. Februar 2019 organisiert hatten. Wir wurden durch die ausgezeichneten fachlichen Vorträge von Herrn Grabow und Herrn Gerdemann (Baudezernent Bezirksamt Altona) bestens informiert und erfreulicherweise war die Versammlung auch gut besucht. Für die Stadtteilentwicklung ist es ein sehr wichtiges Thema, welches uns in vielen Details noch beschäftigen wird (Näheres in diesem Heft).

Nun wird das Wetter schön und schöner, denn es geht auf Ostern zu. Wir möchten Ostern mit der Familie bei schönem Wetter draußen verbringen und die Ostereier im Garten oder auf der Terrasse suchen.

Hoffen wir, dass Petrus uns gut gesonnen ist und die Sonne vorbei schickt! Die Welt ist dann viel schöner!

Ich wünsche Ihnen an dieser Stelle ein

Frohes Osterfest

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDEHXXX

1. Vorsitzende: Ute Frank
Emkendorfstraße 8, 22605 Hamburg
Tel.: 880 8262
E-Mail: frank-bv@web.de

2. Vorsitzende: Sylvia Buhlheller
Sülldorfer Brooksweg 90, 22559 Hamburg
Tel.: 81 02 98
E-Mail: sylvia.buhlheller@gmx.de

Schatzmeister: Lorenz Flemming
Papenkamp 10, 22607 Hamburg
Tel.: 88 00 164
E-Mail: lflemming@t-online.de

Verantwortlich und Gesamtreaktion:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg
Tel. 82 24 21 44
E-Mail: redaktion@bvfo.de
oder: rainerortlepp@yahoo.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.,
Wiedenthal 19,
23881 Breitenfelde,
Tel. 04542-906 25 30
Fax: 04542-906 25 33
E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V. Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstands wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

Rückblicke

Infoabend zum A 7 – Deckel

Schon längere Zeit hatte der Vorstand diese Veranstaltung überlegt, die interessierten Bürgern der Stadtteile Othmarschen und Bahrenfeld Gelegenheit geben sollte, von Fachleuten über die vorgesehenen Baumaßnahmen aktuell informiert zu werden. Darüber hinaus über die Folgen des Altonaer A 7 - Deckels zu hören und entsprechende Fragen zu stellen. Dann ging es terminlich so schnell, dass die Einladungen über Handzettel, Pressemitteilungen und Web-Seiten erfolgen mussten. Und das gelang erfolgreich.



Infoabend zum A7-Deckel



Plakat zur Veranstaltung

Weit über 100 Teilnehmer hörten die engagierten Ausführungen von Herrn Grabow, Sprecher der BI „Ohne Dach ist Krach“, der über das Engagement in jetzt 25 Jahren der Bürgerinitiative vortrug und anhand vieler Beispiele die zähen Verhandlungen mit den zuständigen Institutionen schilderte. Auch, dass nach der getroffenen Entscheidung für den Bau des langen Deckels bis zur Behringstraße das Interesse der BI weitergeht hinsichtlich Begleitung der zu treffenden Wohn-Ersatzbebauung und Ausgleich von Grünflächen. Herr Gerdemann (Baudezernent FHH, Bezirksamt Altona) ergänzte und zeigte die Gedanken der Behörden für dieses Großprojekt auf. 2.500 neue Wohnungen für die Ausgleichsflächen bedeuten 5.000 neue Einwohner, zusätzlichen Verkehr

und Bedarf für die Versorgung. Zuvor muss jedoch mit den Investoren ein Konzept für die Bebauung gefunden werden, das allen Beteiligten zusagt. Der Plan für den Bau des Deckels einschließlich Verkehrsmaßnahmen, was auf den Deckel kommt (Kleingärten, Grünflächen, Wege) und was links und rechts vom Deckel zum finanziellen Ausgleich geschieht, wird einen Zeitraum von 2020 bis 2040 umfassen. Fakten hat Herr Dr. Schmooch im Hamburger Abendblatt vom 05.03. überzeugend und verständlich dargestellt. Dafür danken wir sehr. Auch der VHS West für die Raum-Gestellung. Am 25. Februar, dem Veranstaltungstermin gab es aus dem Zuhörerkreis eine Vielzahl von Fragen, die von Herrn Grabow und Herrn Gerdemann nach bestem Wissen und sachkundig beantwortet wurden. Wir haben uns über diese wieder stark gefragte Veranstaltung mit dem Bürgerverein sehr gefreut

Manfred Walter

Besuch der Mahler-Ausstellung im Komponistenquartier und der Orgel-andacht im Michel

Am 8. Februar besuchten 17 Mitglieder des Bürgervereins die neue Mahler-Ausstellung im Komponistenquartier in der Peterstraße. Wir wurden eine gute Stunde sehr ansprechend und kompetent von dem Geschäftsführer des Komponistenquartiers Herrn Dr. Odefey durch die Ausstellung geführt. Gustav Mahler war sechs Jahre lang erster Kapellmeister am Hamburger Stadttheater und hat in jeder Saison weit über hundert Opernaufführungen dirigiert. In der Sommerpause zog er sich zum Komponieren in die Alpen in eigens für ihn gebaute Komponierhäuschen zurück. So ein modellhaftes Komponierhäuschen steht auch in der Ausstellung. Es geht im Komponistenquartier aber nicht nur um die Musiker und ihre Musik, sondern die Menschen. So war Mahlers Liaison mit der jungen Sängerin Anna v. Mildenburg ebenso Thema wie seine Leidenschaft fürs Fahrradfahren, das Mahler in Hamburg erlernte. Ein 1895 hergestelltes Fahrrad, das Mahlers Velociped sehr ähnlich ist, ist ein echter Hingucker.

Krönender Abschluss der Führung war, dass Mahler selbst für uns Klavier

spielte – natürlich nicht live, sondern aufgezeichnet, und zwar auf einem der noch wenigen existierenden Welte-Mignons.

Wir hörten das Lied „Ging heut' morgen über's Feld“ aus den Liedern eines fahrenden Gesellen.

Nach dem Museumsbesuch gab Frau Martens Erläuterungen zu den nachgebauten Bürgerhäusern des 17. und 18. Jh., denen Alfred Toepfer nach de-



Welte Mignon

ren Zerstörung im 2. Weltkrieg in der Peterstraße ein Denkmal gesetzt hat. Derartige Häuser reicher Kaufleute standen allerdings nie in der Neustadt, sondern im reichen Katharinenkirchspiel. Das Beylingstift und die benachbarten Fachwerkhäuser sind hingegen historisch und wurden nahezu originalgetreu restauriert.



Anschließend besuchten wir die mittägliche Orgel-andacht in der St. Michaeliskirche. Den Organisten Manuel Gera hatten wir schon im Komponistenquartier getroffen, weshalb wir von der Pastorin zu Beginn ihrer Ansprache persönlich willkommen geheißen wurden.

Im Anschluss ließen wir den schönen Vormittag noch bei einem gemeinsamen Mittagessen am Baumwall ausklingen.

Ausfahrt im Juni

Reise nach Potsdam vom 4. Juni bis 6. Juni 2019

Reiseverlauf:

Dienstag, 4.6.2019 – Anreise- Schloss Ludwigslust – Schloss und Park Sanssouci

Mittwoch, 5.6.2019 – Stadtbesichtigung Potsdam – Schlösserrundfahrt (Schiffahrt)

Donnerstag, 6.6.2019 – Heimreise mit Zwischenhalt in Neuruppin

Leistungen:

Fahrt im Primo-Reisebus

Kleines Primo-Frühstück

2 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Steigenberger Hotel Sanssouci Potsdam in Potsdam

1 Abendessen am Anreisetag in einem Restaurant, 3-Gänge-Menü

Besuch von Schloss Ludwigslust mit Führung und Eintritt, ca. 1 Stunde

Besuch von Schloss und Park Sanssouci mit Führung und Eintritt, ca. 1 ½ Std.

Stadtrundfahrt und –gang Potsdam mit Besuch des Holländischen Viertels mit Reiseleitung ca. 2 Stunden

Schlösserrundfahrt in Neuruppin mit Reiseleitung ca. 1 ½ Stunden

Preis pro Person im DZ 355,- Euro bei 29 Personen

Preis im EZ 455,- Euro bei 29 Personen.

Personenzahl ca. 30 Personen.

Wenn Sie an dieser Reise teilnehmen möchten, so melden Sie sich bitte bis **Donnerstag, den 25. April 2019** in unserer Geschäftsstelle an.

Ute Frank

**Nachlese
Veranstaltungen**

**Volkan Baydar
im Konzert in der Haspa**

Was für ein Abend! Volkan Baydar, Sänger der Gruppe Orange Blue, hat am Donnerstag, den 28. Februar 2019, mit einem einmaligen Akustik-Konzert in der Haspa Filiale in der Waitzstraße alle Anwesenden absolut umgehauen. Neben dem einmaligen Konzerterlebnis war der Abend mit einigen Überraschungen bespickt.

Die beiden größten Highlights waren die Duette mit der vierzehnjährigen Malika und dem bekannten amerikanischen Soulmusiker Marshall Titus.

Die Atmosphäre bei wunderbarer Musik, hervorragenden Weinen von Jacques Wein-Depot in der von Lichteffekten ausgestatteten schönsten Filiale der Haspa, hatte an diesem Donnerstagabend einen ganz besonderen Zauber.



Volkan Baydar freut sich per E-Mail >office@volkanbaydar.de< genauso über individuelle Aufträge wie Marshall Titus per E-Mail >marshalltitusmusic@yahoo.com<.

Anlässe wie Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern, Weihnachtsfeiern, Gala Konzerte, Wohnzimmer Konzerte bekommen mit diesen exklusiven Künstlern sicher eine besondere Note. Nehmt gerne Kontakt auf.

Die Haspa macht jetzt eine dreimonatige Pause mit Abendveranstaltungen, da das HaspaTeam eine umfangreiche IT-Umstellung so vorbereiten möchte, dass alles für unsere Haspa-Kunden möglichst geräuschlos über die Bühne geht.

Die Haspa informiert Sie auf Wunsch gerne durch den Newsletter über die nächsten Veranstaltungen. Schreiben Sie einfach eine Nachricht an norbert.zobel@haspa.de.

Eine Lesung mit und von Esther Bejarano am 11.02.2019

Dieser Abend wird allen, die ihn erlebt haben, noch lange in Erinnerung bleiben. Die Christuskirche Othmarschen war übergelöst und auch im Gemeindehaus waren die Plätze rar. So mussten von den über 700 Menschen, die gekommen waren, Schüler, Jugendli-

che, Lehrer, Eltern und Gemeindeglieder, doch einige in den Eingängen stehen. So viele Fahrräder, wie auf den Plätzen um die Kirche abgestellt waren, sieht man sonst nur in den größeren Schulen. Pastor Hofmann hatte in berührenden Worten begrüßt und über die Zusammenarbeit mit „Apropolis-das politische Forum für Jugendliche e. V.“ informiert. Erstaunlich, wie ruhig es war, auch im Gemeindehaus wohin live übertragen wurde, als Frau Bejarano aus ihren Erinnerungen vortrug. Die Berichte aus ihrem Erleben in der Zeit des Nationalsozialismus ließen manche Träne fließen und auch Einzelne beinahe die Fassung verlieren. Esther B sagt: „Ich habe viel Glück in meinem Leben gehabt, ein großes Glück, ein unheimliches Glück“ und sie hat das Konzentrationslager Auschwitz nur überlebt, weil sie im Mädchenorchester aufgenommen wurde und Akkordeon spielte.



Mit jetzt 94 Jahren ist sie bewusst Mahnerin als Zeitzeugin und berichtet über die Gräueltaten vor 70/80 Jahren, damit nicht vergessen wird, was damals geschah und sich niemals wiederholen soll. Die nach der Lesung gestellten Fragen beantwortete Frau Bejarano mit klarer Stimme und unmissverständlich. Ihre Erinnerungen, herausgegeben von Antonella Romeo sind im Laika Verlag zum Preis von Euro 17 erschienen (ISBN 978-3-944233-74-1). Ein NDR-Filmteam war ebenfalls vor Ort und es kann die Veranstaltung nachgesehen werden unter <https://www.ndr.de/kultur/geschichte/chronologie/Esther-Bejarano-berichtet-ueber-KZ-Auschwitz,bejarano216.html>

Manfred Walter

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Als neue Mitglieder begrüßen wir

Birgitta Schoch
Brigitte Berg
Doris Grosser

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

93 Jahre

Ernst Richter am 18. April 2019

Dem Altersjubilar herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die **70 Jahre oder älter** werden:

Im April 2019

- 16. Margret Merensky
- 19. Christa Kuhlmann
- 22. Ursula Rinck
- 22. Barbara Schmitt
- 23. Dr. Klaus Herberg
- 23. Ilse von der Heyde
- 23. Detlef Schümann
- 24. Reinhard Freyer-Spangenberg
- 24. Dr. Marion Hemsen
- 26. Peter Boué
- 26. Axel Riecke
- 29. Ursula Hülsbergen
- 29. Christa Scheunemann

Im Mai 2019

- 2. Jürgen Haack
- 2. Gertrud Hasenclever
- 5. Ingrid Borgschulte
- 5. Sylvelin Reif
- 5. Erich Stüwe
- 10. Gerhard Frank
- 12. Hanns Heidecker
- 12. Gerd Ihlenfeld
- 13. Wolf-Dieter Zimmermann
- 15. Edward Remeyn

Hoher Geburtstag

Frau Eva Börm feierte ihren 85. Geburtstag im März gemeinsam mit ihrem Lebensgefährten an einem besonderen Ort in Mecklenburg-Vorpommern, den sie bereits mehrfach besucht hatten, in Waren. Dort gibt es hoch über der Stadt und dem Müritz-See ein Hotel, in dem man sich wohlfühlt und von wo aus Fahrten in die schöne Umgebung möglich sind, aber auch Kur- und Bade-Anwendungen geboten werden.

Herzlichen Glückwunsch noch nachträglich und alles Gute für das neue Lebensjahr liebe Frau Börm.



Geboren in Plön (Holstein), wo sie auch am „Gymnasium Schloss Plön“ ihr Abitur ablegte, studierte Eva Börm sofort anschließend in Heidelberg mit dem Abschluss Diplom-Dolmetscherin. Sie lehrte dann 3 Jahre an der „Berlitz – School“ in Hamburg, studierte hier Englisch und Geschichte auf Höheres Lehramt. Nach der Referendarzeit unterrichtete sie 27 Jahre als Lehrerin am Gymnasium Uhlenhorst-Barmbek. 1996 ging Frau Börm in den Ruhestand und zog nach Bahrenfeld um. Kurz danach wurde sie Mitglied unseres Bürgervereins und brachte sich in den Arbeitskreisen Englisch und Literatur ein. Aber auch andere Angebote des Vereins, wie Vorträge oder Ausfahrten nimmt sie regelmäßig, oft mit Freunden wahr. Wo Hilfe nachgefragt wird, ob bei Standbetreuung, Verkauf von Büchern oder Mitgliederwerbung bei öffentlichen Veranstaltungen des BVFO, Teilnahme beim Trabrennen der

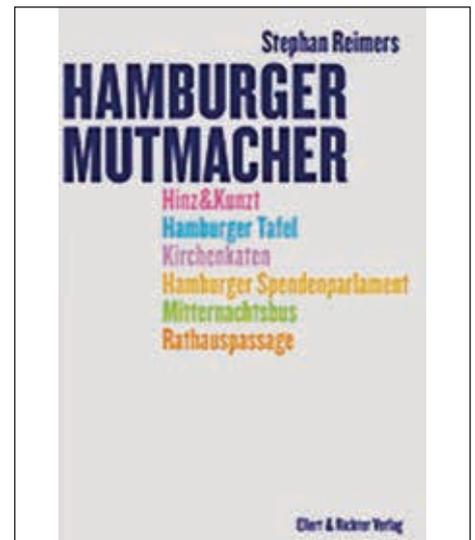
Bürgervereine wie bei „Hamburg räumt auf“, Lesung von Gedichten und Geschichten bei unseren Adventsfeiern, stets war und ist Frau Börm aktiv dabei. Sie ist Gründungsmitglied unseres Archiv-Vereins und pflegt den Kontakt, gemeinsam mit Herrn Dr. Ralph Wittchen, seit Jahren mit der Bezirksversammlung Altona durch Teilnahme an deren öffentlichen Sitzungen. Für dies Alles muss ein großes Dankeschön gesagt werden und ein hoffentlich weiter so!

Manfred Walter

Buchbesprechung

Hamburger Mutmacher

Im Vorwort schreibt Dr. Stephan Reimers: Von 1993 bis 1997 entstanden in Hamburg sechs neue Projekte für Menschen, die unter Obdachlosigkeit,



Armut und Isolation litten. Die Geburtstage der Initiativen fielen jeweils auf den 6. November. Hinz&Kunzt (1993) Hamburger Tafel (1994) Kirchenkatzen (1995) Hamburger Spendenparlament (1995) Mitternachtsbus (1996) Rathauspassage (1997)“. Und er erinnert an Menschen, die den Mut hatten und die Verantwortung sahen, sich für Schwächere in der Gesellschaft einzusetzen. Zum Lesen zu empfehlen, wie auch als Geschenk.

Im Verlag Ellert&Richter erschienen. Preis 9,95 als Taschenbuch. ISBN: 978383190737-3. Interessant die Geschichte und Geschichten im Hintergrund zu erfahren.

Manfred Walter

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Telefon 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im April 2019

Mittwoch, 3. April, 14.00 Uhr
Rundgang (ca. 90 Minuten mit Filmvorführung) durch das Auslieferungslager von **Budnikowski** in Allermöhe, Hermann-Wüsthof-Ring 20, siehe S. 5 im März-Heft.

Mittwoch, 10. April, 11.00 Uhr
Altonaer Museum - Besuch der Ausstellung „**Schöner Wohnen in Altona? Stadtentwicklung im 20. Und 21. Jahrhundert**“, Führung durch Frau Dr. Hirsch, Stellvertr. Direktorin des Museums.

Donnerstag, 11. April 2019, 17.00 Uhr
Hauptversammlung unseres Bürgervereins, siehe Einladung auf Seite 6 im März-Heft
Ort: VHS West, Waitzstraße 31, Aula

Donnerstag, 18. April, 12.00 Uhr
Halbstündiges **Lunchkonzert im Börsensaal bei der Handelskammer**

- Vorschau -

Sonnabend, 4. Mai 2019
Ausflug für die gesamte Familie nach Wulksfelde bei Tangstedt, Am 4. Mai 2019 möchte der Arbeitskreis Kultur einen Besuch für die gesamte Familie auch Großeltern mit Enkelkindern anbieten. Es geht zum Gut Wulksfelde bei Tangstedt. Zu der ökologischen Landwirtschaft in Wulksfelde gehören neben Ackerbau und Tierhaltung eine gläserne Gutsbäckerei, eine Gärtnerei, ein

moderner Hofladen, ein Bio-Restaurant „Gutsküche“ mit feiner Landhauskost und ein „Gutskaffee“ und ein Pflanzenmarkt.

Bei einer 1 1/2 stündigen Hofführung erhalten wir einen spannenden Blick hinter die Kulissen.

Beginn: 11.00 Uhr, Kostenbeitrag 2,- Euro.

Anfahrt mit der S1, Bus 276 und 20-minütigen Fußweg
Treffpunkt: 8.50 Uhr S-Bahnhof Othmarschen unten an der Rolltreppe

Abfahrt: 9.04 Uhr (wegen Gruppenticket nach 9.00 Uhr)
Anmeldung bitte in der Geschäftsstelle bis zum 21. April 2019
Frau Katzera

Dienstag, 7. Mai, 9.50 Uhr
Kostenlose **Führung des NDR**, bitte Anmeldung in der Geschäftsstelle bis 2. Mai 2019.

Sonntag, 12. Mai 2018, 12.00 Uhr
Mailiedersingen im Jenischpark,

Mittwoch, 22. Mai, 10.45 Uhr
Treffen zur **Führung im Hamburger Rathaus**,

Sonntag, 2. Juni, 11.00 Uhr
„**Mörderisches Katerfrühstück**“, Lesung mit zwei Krimiautorinnen im Restaurant Moraba, Waitzstraße 25,

4. bis 6. Juni 2019
Reise nach Potsdam, siehe den Artikel auf Seite 5

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag, 1. April, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Wi snackt Platt in`n Börgerveeren
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 3. April, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Mittwoch, 3. April 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Kommunales
Leitung: Herr Rainer Ortlepp

Donnerstag, 4. April, 15.00 Uhr
Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstraße 49.
Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 7. April, 12.00 Uhr
Frühshoppen für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 15. April, 15.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Englisch
Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Montag, 15. April, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Wi snackt Platt in`n Börgerveeren
Leitung: Frau Elke Brandes

Mittwoch, 17. April, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle
Gesprächskreis Französisch
Leitung: Frau Hedwig Sander

Donnerstag, 25. April, 15.00 Uhr in der Geschäftsstelle
Arbeitskreis Kultur KUL - TOUR
Leitung: Frau Ute Frank - Tel: 880 82 62

Montag, 29. April, 16.00 Uhr, in der Geschäftsstelle
Literaturkreis
Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 30. April, 17.00 Uhr
Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Wo und wann läuft was im April 2019

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 17. Juni 2019

„Schöner Wohnen in Altona? Stadtentwicklung im 20. und 21. Jahrhundert“ - Führung durch die Ausstellung: jeden Sonntag um 14.00 Uhr, Kuratorenführung: Sa, 6. April, 14.00 Uhr. Es gibt zahlreiche Begleitveranstaltungen zu dieser Ausstellung.

bis 16. September 2017

MAHALLA ALTONA – Muslime erzählen aus ihrem Alltag – ein partizipatives Ausstellungsprojekt. Es gibt zahlreiche Begleitveranstaltungen.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolkentheater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23
Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder des Heine-Haus e.V. € 5. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 3. April, 19.00 Uhr

Sokrates in Pöseldorf. Erwin Panofskys Hamburger Jahre
Referentin: Karen Michels

Sonntag, 14. April, 11.30 Uhr

Volker Hage liest aus seinem Roman über Arthur Schnitzler „Des Lebens fünfter Akt“

Mi, 24. April, 19.00 Uhr

Die Hamburgische Sezession 1919-1933
Referentin: Friederike Weimar

Freunde des Jenischparks e.V.

www.jenischparkverein.de

So, 28. April, 11.00 Uhr

„Frühblüher im Jenischpark“ – Führung mit Diplom-Biologin Barbara Engelschall
Treffpunkt: Eingang Weiße Mauer (Hochrad 75)

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

15.04.2019 – 13.01.2020

Tanz des Lebens – Die Hamburgische Sezession 1919-1933

Die Künstlervereinigung „Hamburgische Sezession“ wurde 1919 gegründet mit dem Ziel, in der Kaufmannsstadt Hamburg eine lebendige Kunstszene zu etablieren. Die Ausstellung stellt das breite künstlerische Spektrum der Künstlervereinigung anhand von Gemälden, Grafiken und Plastiken vor.

Öffentliche Führung: ab 21. April jeden Sonntag um 15.00 Uhr

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11.00 Uhr

bis 10. Juni 2019

HERZENSSACHE – Wilhelm Busch malt. Bis heute ist Buschs malerische Seite kaum bekannt, da der von Selbstzweifeln geplagte Künstler seine meist kleinformatigen Gemälde vor der Öffentlichkeit verborgen hielt.

So, 7. April, 12.00 Uhr

Lesung: Ulrich Bildstein liest Wilhelm Busch

Klang & Form, Konzerte und Theater in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg
So, 14. April, 18.00 Uhr

BÖHMISCHE TÖNE – Kammermusik von A. Dvorák, B. Martinú und L. Janáček. Es spielen Studierende der Celloklasse von Prof. Bernhard Gmelin. Eintritt: € 15,-, Schüler und Studenten € 5,-

Bargheer Museum

im Jenischpark, Tel: 89 80 70 97

Gewidmet dem Leben und Werk des **Hamburger Malers Eduard Bargheer** unter dem Motto „Ein Künstlerleben im 20. Jahrhundert“

Neue Ausstellung bis 01.09.2019: **Auf Augenhöhe – Portrait und Landschaft**

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände

Treffpunkt: Eingang des Freigeländes, Ohnhorststraße

So, 7. April 2019

Wildkräuter-Rundgang (Heike Wiese)

So, 14. April 2019

Kamelien und andere botanische Kostbarkeiten aus Asien (Sabine Rusch)

So, 21. April 2019 (Ostersonntag)

Ein Osterspaziergang mit spannenden und informativen Pflanzenschichten (Volker Köpcke)



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

Bestattungen aller Art und Bestattungsvorsorge

So, 28. April 2019

Klimabäume – grüne Alleskönner?
(Angela Jahns)

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13.00 bis 15.00 Uhr im Verwaltungsgebäude des Lokschild-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70
Online: www.altonaer-theater.de

Spielplan im März 2019

Ein Kapital für sich – Die Kempowski-Saga Teil 3

Herzlich willkommen – Die Kempowski-Saga Teil 4 (Premiere)

Weiter im Spielplan die Kempowski-Saga Teil 1 „Aus großer Zeit“ und Teil 2 „Tadellöser und Wolff“

Kirchen

Kirche zu Groß Flottbek

„Durchkreuztes Leben“ – „7 Wochen mit“: Passionsandachten entlang des Kreuzweges von Sieger Köder jeweils donnerstags um **19.00 Uhr** in der Flottbeker Kirche:

4. April Pastorin Greve-Hegewald
11. April Pastor Dr. Lobe

Do, 18. April, 20.00 Uhr

Abendmahl am Gründonnerstag – An einer langen Tafel sitzend feiern wir das Heilige Abendmahl, anschließend bleiben wir bei einem gemeinsamen Abendessen noch zusammen.

Fr, 19. April, 10.00 Uhr **Karfreitag**

Das Orchester der Flottbeker Kirche und Solisten musizieren das **Stabat Mater von Pergolesi**, Leitung: Astrid Grille

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West
Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg
Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de
Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

Sa, 20. April, 21.00 Uhr

Ostervigil - In die dunkle Kirche wird das **Licht des Osterfestes** getragen und die gesamte Gemeinde versammelt sich vor dem Altar zur österlichen Abendmahlsfeier.

Christuskirche

So, 7. April, 17.00 Uhr

Bach: Matthäuspassion mit Solisten, der Bach-Kantorei und Orchester. Vorverkauf bei Buchhandlung Harder und im Kirchenbüro, Eintritt: € 20,-/erm. € 16,-

Fr, 19. April, 15.00 Uhr **Karfreitag**

Musik zur Sterbestunde Jesu mit Rainer Lanz und Pastor Martin Hofmann

Melanchthonkirche

So, 7. April, 17.00 Uhr

Konzert für **Akkordeon und Orgel**

Fr, 19. April, 15.00 Uhr **Karfreitag**
Musik zur Sterbestunde mit dem **Flötenquartett Thomas Franz**

Mo, 22. April, 17.00 Uhr

Wort und Musik am Ostermontag mit dem Seniorenchor der Melanchthongemeinde

Tabita Kirchengemeinde Ottensen- Othmarschen

So, 21. April,
6.00 Uhr **Ostersonntag**

In der Frühe wird in der **Ansgar-**

kirche die Auferstehung Jesu mit dem Übergang vom Dunkel ins Licht gefeiert. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemeinsames Frühstück.

DESY - öffentliche Vorträge

DESY Hörsaal,
Notkestraße 85, Tel: 89 98-0

Mi, 10. April, 19.00 Uhr

Atome, Moleküle und Sternenstaub
Referentin: Dr. Denise Keller, DESY Hamburg

Mi, 24. April, 19.00 Uhr

**Small is beautiful: Wie Mini-
beschleuniger aus Plasma die Welt
verändern**

Referent: Dr. Jens Osterhoff, DESY Hamburg

BRIDFAS

Location: DESY Auditorium

Do, 11. April, 20.00 Uhr

**Eating with Queen Victoria: a Greedy
Queen** - Lecturer: Annie Gray

SIMMON
Immobilien seit 1922

KAUF MIETE VERWALTUNG

IN HAMBURG ZU HAUSE

ERNST SIMMON & CO

Waitzstraße 18

22607 Hamburg

Tel.: 040 89 69 81 - 0

FAX: 040 89 69 81 - 22

Mail: info@simmon.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Sozialwerk berichtet



Das Sozialwerk gibt einen Einblick über das weite Spektrum der Verwendung Ihrer Spenden.

Die Behindertenhilfe der Christuskirche Othmarschen berichtet über Aktionstage für behinderte Kinder:

„Im November 2018 besuchten sechs behinderte Pfadfinderkinder mit ihren Gruppenbetreuern für einen Tag eine Siebdruckwerkstatt. Zur Vorbereitung auf den Werkstattbesuch wurden bei den wöchentlich stattfindenden Gruppentreffen von den Kindern Motive gezeichnet. Sie malten mit viel Ausdauer Gesichter, Tiere, Dinosaurier und „abstrakte Kunstwerke“. Beim Besuch der Druckwerkstatt wurde den Kindern am Vormittag zunächst das Druckverfahren erklärt und die Siebe für den Druck vorbereitet. Nach der Mittagspause ging es dann los. Die unterschiedlichsten Motive - besonders beliebt waren die Dinos - wurden von den Kindern auf die Siebe übertragen und anschließend auf T-Shirts, Pullis und Stoffbeutel gedruckt. Die Kinder waren begeistert davon, ihre eigenen Motive drucken zu können, und konnten am Ende des Tages ihre selbsthergestellten Produkte stolz den Eltern präsentieren.“



Dieser Aktionstag kam bei den Kindern so gut an, dass wir auch in diesem Jahr wieder zwei Aktionstage für behinderte Kinder anbieten wollen.“

Bericht

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins

Protokoll der Mitgliederversammlung am Freitag, 15. Februar 2019, 17.00

Uhr, in der Geschäftsstelle des BVFO
Anwesende Mitglieder: Damen Beilfuß, Börm, Witte; Herren Beilfuß, Creutzenberg, Eitmann, Rettkowski, Walter, Dr. Wittchen
Gäste: Damen: Frank, Joost; Herren Giewald, Krieg

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Eröffnung und Ehrung verstorbener Mitglieder

Frau Beilfuß begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung um 17.08 Uhr und stellt fest, dass die Einladung zur Hauptversammlung fristgemäß erfolgte

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird unverändert einstimmig genehmigt

TOP 3 Genehmigung des letzten Protokolls der Hauptversammlung am 23.02.2018

Das Protokoll der Hauptversammlung vom 23.02.2018 wird ohne Gegenstimme und Enthaltung genehmigt

TOP 4 Rechenschaftsbericht des Vorstandes mit der Jahresabrechnung 2018

Frau Beilfuß gibt das Wort an Herrn Beilfuß weiter. Der Einladung zur diesjährigen Hauptversammlung lag der Bericht von Herrn Beilfuß über die Aktionen und Ereignisse 2018 bei. Auch die Vorabinformationen über die aktuelle Fotoausstellung Waitzstraße. Es ergaben sich dazu keine weiteren Fragen. Herr Beilfuß legte dann die Jahresabrechnung 2018 vor, gab diese in Umlauf und erläuterte die Einzelheiten, besonders die mit der Chronikherausgabe Othmarschen verbundenen Punkte. Der Abrechnung wurde anerkennend zugestimmt.

TOP 5 Bericht der Rechnungsprüfer
Die Rechnungsprüfer Frau Scheel und Herr Kakies haben die Abrechnung, sowie die zugrunde liegenden Unterlagen eingesehen und keine Beanstandung gefunden. Herr Beilfuß legte die erhaltenen Prüfungsunterschriften vor.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes
Mit großem Lob wird die Arbeit des Vorstandes kommentiert, besonders die des Ehepaares Beilfuß. Auf Antrag von Herrn Dr. Wittchen wird der Vorstand einstimmig, unter Stimm- Enthaltung der drei Vorstandsmitglieder entlastet.

TOP 7 Haushaltsvoranschlag für 2019 und Genehmigung

Herr Beilfuß erläutert den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2019 mit

den Besonderheiten der Absprachen wegen Herstellung und Vermarktung der Chronik Othmarschen mit dem BVFO, sowie den geplanten Aktivitäten bezüglich Beitragseinforderung und Spendenwerbung. Dem Voranschlag wird zugestimmt.

TOP 8 Verschiedenes

Herr Walter dankte Frau Beilfuß ausdrücklich für die Arbeit als 1. Vorsitzende, dem Ehepaar Beilfuß für das gemeinsame Engagement mit Layout und Redaktion der Chronik Othmarschen, Fotoausstellung 2018 und den bisherigen Vertrieb der Chroniken. Ebenso für die just eröffnete Fotoausstellung Waitzstraße. Darüberhinaus allen Mitgliedern und ehrenamtlich Mitwirkenden des Archiv-Vereins für ihre wertvolle Arbeit, den Spendern von Sach- und Geldmitteln wie auch der positiven Presse (HA, Elbe-Wochenblatt, Klönschnack, DorfStadtZeitung und NDR 3). Der Applaus der Anwesenden unterstrich diesen Dank.

Weiterhin informierte er über die Mieterhöhung für die BVFO- Geschäftsstelle durch die Hausverwaltung und neue Besitzerin ab 01.01.2019 und regte eine Vorstandsentscheidung über eine angemessene Beteiligung für Archiv wie für das Sozialwerk an.

Herr Walter gab die Anregungen von Herrn Schwarze für eine Dauer- ausstellung im Jenischhaus zum 250. Geburtstag von Herrn Staudinger im Januar 2020 wieder und riet zu einer Einbindung des Bürgervereins in dieser Frage.

Falls ein neuer Interessent für die Vorstandsarbeit gefunden würde, gibt Herr Walter seinen Platz nach über 10 Jahren für das Archiv gerne ab.

Über die bisherige Geschichte und Gründung des Archiv-Vereins wird ein Bericht zum 10-jährigen Jubiläum in UB Juni erscheinen. Die Anwesenden folgten dem diesbezüglichen Rückblick interessiert.

Frau Beilfuß schließt die Sitzung um 18.30 Uhr, nachdem keine weiteren Beiträge oder Fragen folgten und lud zu einem kleinen Umtrunk und gependeten Imbiss im Anschluss ein.

Manfred Walter

Hamburg, 24.02.2019



Spargelhof Bolhuis



Mit einem eigenen Stand ist der Spargelhof Bolhuis wieder in der Waitzstraße vertreten. Der Spargelhof Bolhuis aus Tangstedt bei Norderstedt ist bereits seit einigen Jahren in der Waitzstraße und ergänzt das Angebot der örtlichen Händler.

Im Angebot ist während der Saison von Mitte April bis ca. Mitte August (ernteabhängig) stechfrischen Spargel, frische Erdbeeren und Kirschen an.

Zur Zeit wird noch Verkaufspersonal auch für die Waitzstraße gesucht. Weitere Auskünfte sind unter 04109-252930 zu erhalten.

Der Obststand ist auf dem Waitzplatz zu finden.
Waitzstraße 19

Floristik Hester



Am 1.3.2019 eröffnete wieder Floristik Hester ein Blumenfachgeschäft in der Waitzstraße 19. Endlich wieder ein Fachgeschäft, welches wieder viel Service anbietet:

- Fleuroplieferung in die ganze Welt.
- Blumenschmuck für alle Anlässe.
- Trauerbinderei mit Anlieferung.

Klein aber fein soll das Angebot sein. Regionale Blumen und Pflanzen befinden sich im Angebot.

Waitzstraße 19

Öffnungszeiten:

Mo - Di: 8:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 14:00 Uhr
Do - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 13:00 Uhr

Redaktion: Andreas Frank, Foto: Andreas Frank
waitzstrasse-hamburg.de
facebook.com/waitzstrasse
Fragen / Anregungen / Fotos:
redaktion@waitzstrasse-hamburg.de

Nachschau

Vortrag über Egon Schiele am 21. Februar

Wie immer, wenn Herr Dr. Carstensen über einen Künstler vorträgt, waren viele interessierte Mitglieder unseres Vereins und Gäste gekommen. Sie lauschten gespannt den Ausführungen über den österreichischen Maler, unterstützt von den Dias auf den Leinwänden, die Bilder, Zeichnungen und Szenen aus dem Leben von Schiele zeigten. Mit den ausgesuchten Texten (Briefe, Notizen, Berichte) bekamen die Zuhörer ein Bild über das Leben und Schaffen von Egon Schiele nahe gebracht. Ein Suchender war der Künstler. Ein nicht einfacher Zeitgenosse, der ständig von Geldsorgen begleitet wurde und der exzessiv lebte. Andererseits hatte er Glück durch seine Schwester, die ihm schon früh und lange Modell stand, durch Künstlerfreundschaften, dadurch dass er im Krieg 1914-18 nicht an der Front, sondern in der Heeresversorgungsanstalt eingesetzt wurde und seine Frau Edith ihm ebenfalls gerne Modell war. Und dann, als eine gewisse Ruhe in die Familie mit dem kleinen Sohn einzog, der Tod durch die spanische Grippe, die seine Frau und ihn wie 30 Millionen andere in Europa wegraffte. Verdienter Beifall am Schluß für den Vortragenden und ein neuer Termin für den BVFO mit Herrn Dr. Carstensen in 2020.

Manfred Walter

Ausfahrt im Mai 2019

„Frühlingsfahrt“ nach Schneverdingen

am **Dienstag, 07. Mai 2019**, (ca. 13 – 18 h) - wie immer organisiert vom Sozialwerk.

Im Café „Höpen Idyll“ gibt es zu einem Kaffee leckeren hausgebackenen Kuchen oder Torte! Nach der Stärkung machen wir uns auf zu einem gemütlichen Spaziergang und genießen die beeindruckende Schönheit der Heide-landschaft.

Teilnahmegebühr € 12,00 pro Person

Die Haltepunkte für den Bus zwischen 13.15 – 13.50 h erhalten Sie bei der Anmeldung.

Interessenten melden sich bitte ca. 7 Tage vor dem Abfahrtstag bei:

Frau Hasenclever – Telefon 88 09 85 51

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

De Stadt

Dat Wedder weer moi! Luter Sünnschien! Keen Wind nich un gor nix. Beter kunn dat nich mehr warden! Dat weer eerst Februar, dat heet Hornung, aver warm un schön weer dat disse Daag, un de lütten Blumen, de Krokus tomaal, blöhten al lange Tiet. Up jeden Fall beslöten wi, dree ole Fruunslüüd, uns de Krokusse in Husum antokieken.

Mit den Auto geiht dat fix, dachten wi. Rup op de Autobahn! Glieks hier bi mi, dat weer ganz dichten bi. Dor harr aver en Uhl seten! Dor weren all de niegen Tunnels un all de Stellen, an de buut warrt: Wi verpassten eenfach de richtige Utfahrt un müssten en Stadtrundfohrt in Hamborg maken!

Unse gode Stimmung hett dat aver nich lang schaad. Wi harrn so'n schönen Dag! Good twee Stünn hebbt wi noch brukt, dor weren wi in Husum. Erst kemen ja Hüser un noch mehr Hüser. Aver denn weren wi an'n Haben, an'n Markt! Erst mal 'n beten spazeern, denn hebbt wi fien eten in dat öllste Gasthuus von Husum. Dor keem uns de Gedanke: Dat gifft doch 'n Gedicht von de Stadt, de griese Stadt, dat weer von Theodor Storm. Wo güng man noch de tweete Stroph?! Aver gries weer de Stadt hüüt

nich! Sünnschien weer dor un luter vergnögte Lüüd!

En fienen Spazeergang harrn wi dörch Husum: an'n Haben lang, na dat Storm-Huus (dat von de Öllern hebbt wi ok funn'n), denn kemen noch'n poor hübsche Straten. Un denn keem de Park von dat Slott, de weer vull von Krokussen! Ach wat, blau oder lila weer de Park! En Krokus blöht an'n annern. Nee, weer dat schön! Wi harrn en blauet Meer vör uns! Wi lepen dor de Wegens lang: Hier is dat noch schöner! Hier blöht de Krokussen ganz dicht! Ach, kiek mal dor! De Park is groot, aver blau (oder lila) weer dat överall. Wi hebbt uns op en Bank sett un jümmer blots op den blauen Teppich keken.

De Sün in'n Februar schient ne lang. Up letzt sünd wi wedder gahn, kloar, dat wi an'n Park lang gahn sünd. Denn hebbt wi den Slottgang funn'n. De weer mal hübsch! Dor much een wol wahren! Up den Markt hebbt wi de Kark bewunnert (aver bit na binnen hebbt wi dat nich bröcht). En lis hebbt wi ok noch eten ... De tweete Stroph von dat Gedicht „Die Stadt“ is uns nich infullen. To veel Sünnschien weer! To veel Blumen in'n Park von dat Slott!

Hedwig Sander

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.

in der Volkshochschule West,
Waitzstraße 31, 1. Stock, Raum A110
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel. 880 22 45 (Beifuß) oder
890 46 31 (Eitmann)

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse, IBAN:
DE61 2005 0550 1043 2253 98

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg · Altona · Elbvorort
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg